

## Freie Fahrt für Fernwärme

Seite 6

# Liebe Leserinnen, liebe Leser



Im Winter ist es eine Wohltat, wenn es zu Hause schön warm ist. Die Heizenergie dazu kann auf vielfältige Weise produziert werden. Fernwärme ist dabei eine sehr umweltschonende und energieeffiziente Art zu heizen. In der Stadt Bern kommt sie beispielsweise direkt aus der Kehrichtverwertungsanlage. In den nächsten Jahren wird das Berner Fernwärmenetz stark ausgebaut. Denn nachhaltige Heizenergie ist ein wichtiger Faktor für die Energiewende. Auch die ESAG setzt auf Fernwärme. Mit dem Wärmeverbund Stigli und zusammen mit der Wärme Lyss Nord AG bringen wir die Wärme aus der Ferne in Ihr Zuhause.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen Ihr



**Cédric Schluép,  
Leiter Netze Wärme**



Thema

# Abfallsäcke für ökologische Wärme

# 6



# 4

Input

## ESAG-Schub für Ski-Talente

ESAG – in Aktion

## Neuer Mann fürs Fernwärmenetz



# 12

## Förderung des lokalen Ski-Nachwuchs



Die ESAG unterstützt seit diesem Jahr auch den Ski-Nachwuchs in der Region. Lynn und Gian Bösiger aus Buswil sind begeisterte und bereits erfolgreiche Ski-Talente.

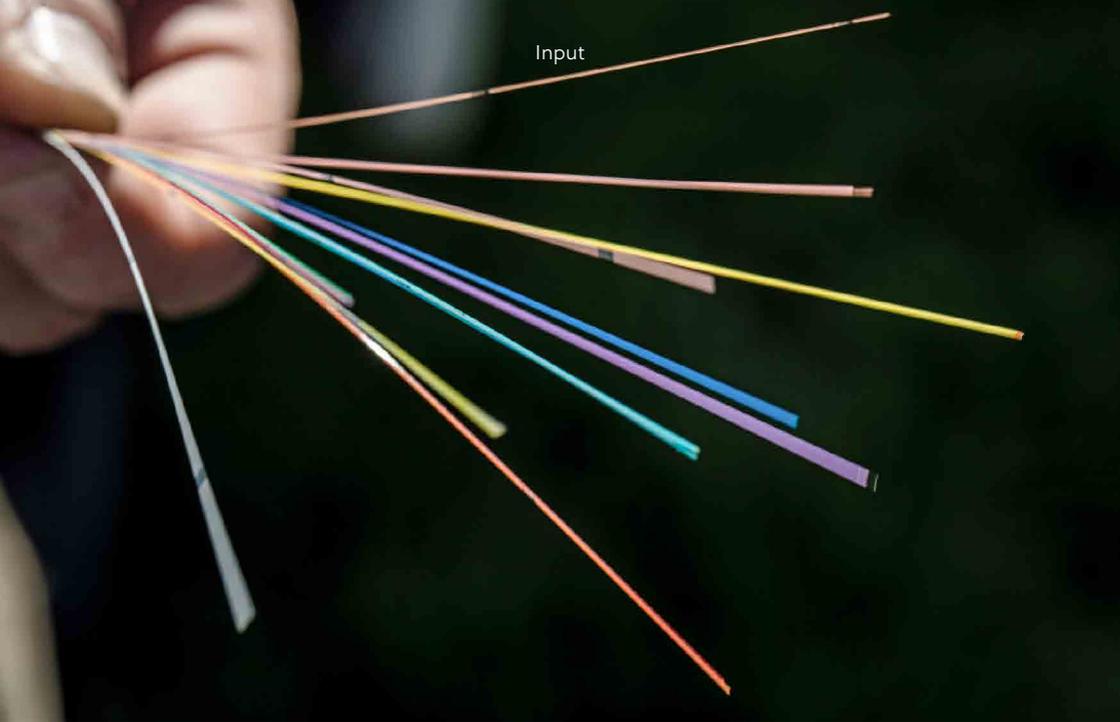
Lynn (Jg. 08) kann beachtliche Erfolge vorweisen: 3 Grand Prix Migros Qualifikationen, zahlreiche Podestplätze und die Teilnahme am internationalen Schülerrennen in Samnaun. Ihr grosses Fernziel ist eine Olympiateilnahme.

Gian (Jg. 06) ist ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Er ist mehrfacher SSM-Meister im Riesenslalom und fährt in Rennen regelmässig aufs Treppchen. Sein grösstes Ziel: Podestplätze an Weltcup-Rennen. Beide besuchen die Sportschule Feusi in Bern und trainieren im Winter von Dienstag bis Samstag auf der Elsigenalp im Berner Oberland.

Wir wünschen Lynn und Gian weiterhin viel Freude und Erfolg.



**«I wünsche aune  
ESAG-Chundinne  
und Chunde gueti  
Gsundheit und e  
guete Rutsch is 2022.»**



## Stand Glasfaserausbau

Die ESAG ersetzt seit 2014 das bestehende, lokale Telekom-Kupfernetz durch das leistungsstarke Glasfasernetz. Der Ausbau schreitet stetig voran. Wir werfen einen Blick auf den aktuellen Stand.

	Lyss	Busswil	Grossaffoltern	Worben
Anzahl erschlossener Liegenschaften	1952	500	Fertig ausgebaut	250
In % möglicher Erschliessungen	85 %	99 %	Fertig ausgebaut	42 %
Anzahl Kilometer verlegte Glasfaserkabel (gerundet)	251km	56 km	126 km	37 km

Gesamthaft sind das rund 470 km verlegte Glasfaserkabel, was ungefähr der Strassenstrecke von Lyss bis ans Meer nach Genua in Italien entspricht.

Den aktuellen Stand Ihrer Region sehen Sie auf unserer «Karte Erschliessungsgebiet» auf [esag-lyss.ch/glasfaser](http://esag-lyss.ch/glasfaser)

# Neue Wärme an alten Sachen



# us



Bern setzt auf Abfall als umweltfreundlichen, kostengünstigen Energielieferanten. In der Energiezentrale Forsthaus wird aus dem regionalen Kehricht Fernwärme produziert. Diese erreicht immer mehr Haushalte in der Stadt.

Das Bundeshaus hat es. Das Inselspital auch. Der Hauptbahnhof. Und die Universität. Sie alle heizen mit Fernwärme. 35 Kilometer Rohre versorgen Berns westliche Innenstadt mit der umweltfreundlichen Energie. Produziert wird sie in der Energiezentrale Forsthaus. Hier verbrennen jedes Jahr Tausende Tonnen Abfall, Holz und Erdgas und produzieren dabei neben Strom und Dampf jede Menge Fernwärme.

«130 Fahrzeuge pro Tag laden in der Energiezentrale Forsthaus den Abfall der Region ab.»

### **130-mal Müll pro Tag**

«Die umweltfreundliche Entsorgung und Verwertung von Haushalts- und Industriekehricht zu Strom und Fernwärme gehört zu unseren zentralen Aufgaben», sagt Thomas Bücherer, Leiter der Energiezen-

trale Forsthaus. Über 700 Kilogramm Haushaltskehricht produziert jede Person in der Schweiz pro Jahr. Ein grosser Teil davon landet in Kehrlichtverwertungsanlagen. Durchschnittlich 130 Fahrzeuge pro Tag laden in der Energiezentrale Forsthaus den Abfall der Region in den Mulden ab. 145 000 Tonnen waren es im letzten Jahr.

### **Früher Strafanstalt, heute Energiezentrale**

Bis 1954 wurde der Berner Kehrlicht noch von den Häftlingen der Strafanstalt Witzwil sortiert. Daraus gewann man Tierfutter, Kompost und Brennbares für die Erzeugung von Dampf. Seit 2013 macht die Energiezentrale Forsthaus mit den Abfällen kurzen Prozess – in einem hocheffizienten Vorgang: «Wir setzen hier mehr als 85 Prozent des Energieinhaltes von Kehrlicht in Nutzenergie um. Das ist ein ausserordentlich hoher thermischer Wirkungsgrad», sagt Thomas Bücherer. Mit der Energie aus einem 35-Liter-Kehrlichtsack lässt sich so ein Zimmer einen ganzen Tag lang heizen.

### **Rohre für 180°C heisses Wasser**

Und das funktioniert so: Im Kehrlichtofen wird der Abfall verbrannt. Dabei entsteht Dampf, der in einer Turbine zuerst Strom und danach 180°C heisses Wasser erzeugt. Dieses heisse Wasser wird unter erhöhtem Druck ins Fernwärmenetz eingespeist. Beim Endkunden wird dem



Heisswasser die Energie entzogen und zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung genutzt. Das abgekühlte Wasser fliesst über ein zweites Rohr zurück in die Fernwärmezentrale.

«Mit der Energie eines 35-Liter-Kehrlichtsacks lässt sich ein Zimmer einen Tag heizen.»

Aktuell baut Energie Wasser Bern (EWB) das Fernwärmenetz der Stadt aus. Die Quartiere Bethlehem, Bümpliz, Kleefeld, Holligen und Länggasse-Neufeld finden Anschluss. «Unser Ziel ist es, möglichst viele Haushalte, Büros und Geschäfte der



Letztes Jahr wurden in der Energiezentrale Forsthaus 145000t Kehrreicht verbrannt.



Der Ausbau des Fernwärmenetzes schreitet voran.

Stadt mit Fernwärme zu beliefern», sagt Thomas Bücherer. Bis 2035 sollen rund 10000 Liegenschaften zusätzlich mit Fernwärme versorgt werden können.

# ESAG-Märlitheater

Pandemiebedingt konnten wir unseren beliebten Familienanlass diesen Frühling leider nicht durchführen. Wir freuen uns sehr, hiermit das Verschiebedatum für 2022 bekannt geben zu dürfen. Alle Kinder in unserem Versorgungsgebiet laden wir herzlich zur Aufführung des Märchens «Hänsel und Gretel» des Reisetheaters ein.

## Hänsel und Gretel

Neues Datum  
19. März 2022



Ein Dialektmärchen von Jörg Christen  
frei nach Gebrueder Grimm  
inszeniert von Fabio Romano



## Gratistickets abholen

Die Tickets sind ab Montag, 28. Februar 2022 im ESAG-Shop kostenlos erhältlich.\*

**Vorstellung:** Samstag, 19. März 2022  
**Ort:** KUFA Lyss  
**Türöffnung:** 13.40 Uhr  
**Beginn:** 14 Uhr  
**Dauer:** ca. 120 Minuten  
(inkl. Pause)

Es gelten die zum Zeitpunkt des Anlasses aktuellen Einlassbedingungen der KUFA (kufa.ch)

\*Wir behalten uns bei sehr grosser Nachfrage vor, die Ticketausgabe pro Haushalt zu beschränken. Es gilt der Grundsatz: «Es het, solang's het.»



## Zum Stück

Hänsel und Gretel sind so arm, dass sie oft nichts zu essen haben und am Abend hungrig ins Bett gehen müssen. In der Not lässt sich der Vater von seiner Frau dazu überreden, die Kinder am nächsten Morgen in den Wald mitzunehmen und sie dort alleine zurückzulassen. Hänsel und Gretel irren im Wald herum und schlafen unter einem Baum. Am nächsten Morgen stehen sie hungrig auf, um weiter nach dem Weg zu suchen. Plötzlich sehen sie ein wunderschönes...

Text: Reisetheater.ch

## Reisetheater

Pro Saison in 40 bis 50 Orten in der ganzen Schweiz zu Besuch, sorgt das Reisetheater mit seinen kindergerechten und traditionellen Märchen seit rund 40 Jahren für glänzende Kinderaugen. Jörg Christen ist Intendant und Autor aller Bühnenfassungen des Reisetheaters. Im Ensemble des Reisetheaters spielen bekannte und ausgebildete Darstellerinnen und Darsteller.

**reisetheater.ch**

# Ein junges Netz wird gross

**Cédric Schluep ist Leiter Netze Wärme bei der ESAG und kümmert sich um das Fernwärmenetz. Für den Ausbau und die Instandhaltung hegt er grosse Pläne.**

Fernwärmerohre halten locker 50 Jahre, wenn man gut zu ihnen schaut.





Cédric Schlupe schreitet durch die Wärmzentrale Stigli und steuert auf ein kleines Kästchen an der Wand zu: die Rohrnetzüberwachung. Alle Zahlen darauf leuchten grün. Gäbe es irgendwo ein Leck oder eine undichte Stelle, würde es hier stehen. Aber dem Fernwärmenetz der ESAG geht es gut. Auch dank ihm: Cédric Schlupe ist seit Mai 2021 als Leiter Netze Wärme verantwortlich für den Betrieb, Unterhalt und Ausbau des Fernwärmenetzes.

Die ESAG hat in den letzten Jahren viel in den Ausbau ihrer Fernwärme investiert. Grosse Hauptleitungen liegen im Boden. Dicke Stahlrohre mit noch dickerer Isolationsschicht und einer robusten, wasserdichten Hülle. Sie warten darauf, sich weiter zu verzweigen, damit noch mehr Wohnungen in Lyss von Fernwärme profitieren können.

«Wir haben noch Kapazität für viele weitere Anschlüsse», sagt Cédric Schlupe. Wer Fernwärme möchte, kann sich bei ihm melden. Cédric Schlupe beurteilt dann die Machbarkeit, also ob die Liegenschaft

**«Wir haben noch Kapazität für viele weitere Anschlüsse.»**

in Netznähe ist oder ob eine Erschliessung mit Fernwärmeleitungen bald ansteht. «Im Schnitt kostet es uns 1000 Franken, um einen Meter Fernwärme zu bauen», sagt er. Die Eigentümer zahlen nur für den Anschluss im Haus. Eine sogenannte Übergabestation bringt die Energie der Fernwärme ins Heizsystem der Liegenschaft. Die Technik ist zuverlässig und langlebig. Wer einmal ans Netz angeschlossen ist, hat kaum noch Folgekosten für Wartung und Instandhaltung.

Wenn doch mal etwas ist, kommt Cédric Schlupe vorbei und löst das Problem. «Ich schaue, dass es läuft», sagt er und drückt ein paar Knöpfe am Zähler einer Übergabestation. Wieder huschen Zahlen über das Display. Cédric Schlupe nickt zufrieden. «Fernwärme ist eine enorm spannende Technologie», sagt er. Mit der Energie aus ein paar Grad Wassertemperatur lassen sich ganze Wohnquartiere heizen.

Und: «Das Fernwärmenetz hält fast ewig», sagt Cédric Schlupe. Darum will der Ausbau gut überlegt sein. Die Rohre schaffen locker 50 Jahre, wenn man gut zu ihnen schaut. Auch das ist seine Aufgabe. Derzeit baut Cédric Schlupe ein Instandhaltungsprogramm für das Fernwärmenetz der ESAG auf. Damit werden alle Arbeiten für dessen Betrieb und Unterhalt zentral gesteuert und dokumentiert. Cédric Schlupe sagt: «Das junge Netz ist noch recht pflegeleicht. Jetzt geht es darum, dass es gesund wächst und grösser wird.»

# Mitmachen und gewinnen

Die ESAG präsentiert den grössten Adventskalender im Seeland.

Bestaunen Sie diese spektakuläre Installation am Firmensitz der ESAG an der Beundengasse 1 in Lyss und gewinnen Sie bis 24. Dezember täglich attraktive Preise.



Alle Informationen zum Adventskalender und zu den Tagespreisen erhalten Sie auf **esag-lyss.ch**

Preise im Gesamtwert von **CHF 6500.-**

**Herausgeber:** Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss  
032 387 02 22, [esag@esag-lyss.ch](mailto:esag@esag-lyss.ch), [esag-lyss.ch](http://esag-lyss.ch), [f/EnergieSeelandAG](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)

**Konzeption/Redaktion/Layout:** in flagranti ag, Lyss

**Bilder:** Barbara Bösigler, brigittemathys.ch, Energie Seeland AG, Marco Erni 7554 Sent Switzerland, Simone Wälti, Stefan Weber, Thomas Frederick, zVg, 97 Group

**Druck:** Hertig + Co. AG, Lyss



# Meine Kraftquelle – Andreas Hegg

**Andreas Hegg hört nach 12 Jahren als Gemeindepräsident von Lyss auf. Das Amt hat Kraft gekostet, ihm aber auch viel Energie gegeben. Nun warten andere Kraftquellen auf den Sammler und Bastler.**

«Als Gemeindepräsident ist man eine öffentliche Person. Alles, was ich mache, wird wahrgenommen. Darum ist der Energiehaushalt sehr wichtig. Vor allem nach 12 Jahren im Amt. Ich brauche genug Schlaf, trinke wenig Alkohol und versuche, mich zwischendurch zu bewegen, um bei Kräften zu bleiben. Nun ist der Generationenwechsel im Gemeindepräsidium eingeleitet. Rückblickend war das Amt für mich eine sehr wertvolle Lebensschule und oft auch eine Kraftquelle.

Der gute Groove in der Gemeindepolitik hat Spass gemacht. All die Infrastrukturprojekte, die wir proaktiv angegangen und erfolgreich abgeschlossen haben, geben mir ein gutes Gefühl. Ausserdem bleiben

viele schöne Erinnerungen. Zum Beispiel an das Fest für unseren Schwingerkönig Christian Stucki. Die Organisation bescherte mir damals zwei schlaflose Nächte. Aber es hat sich gelohnt. Die Stimmung war fantastisch und sehr familiär. Etwas vom Schönsten, was ich je erlebt habe.

In Zukunft will ich meine Energie vermehrt in private Projekte stecken. Ich arbeite gerne rund ums Haus oder in meiner Werkstatt. Zudem geniesse ich Vespa-touren, das Ski- und Velofahren oder eine Ausfahrt mit meinen Fiat Cinquecento Oldtimern. Was ich nicht brauche, sind Ferien an weit entfernten Sandstränden. Mir reicht es, wenn ich zwischendurch nach Italien oder Frankreich verreisen kann. Ich lebe gerne in Lyss und kann mich hier gut beschäftigen. Sei es privat, als ARA-Präsident, als OK Präsident (strategisch) des Kantonalturnfests 2022 oder im anstehenden Grossrats-Wahlkampf. Und dann ist da noch eine völlig neue Kraftquelle in meinem Leben: In diesem Jahr bin ich zum ersten Mal stolzer Grossvater geworden.»

# Jetzt im Seeland: Quickline Family



1 Jahr alle  
Mobile-Abos  
geschenkt!

**Internet, TV, Festnetz  
+ Mobile-Abos für  
alle in der Familie!**

**CHF 99.-/Monat**

Hier entdecken: [quickline.ch/family](https://quickline.ch/family)

